Barrierefreie Angebote in der Nationalparkregion

Barrierefreie Erkundungen im Nationalpark Eifel können sehr vielseitig sein. In der Sommersaison lässt sich der Nationalpark zusätzlich per Schiff erkunden. Ranger begleiten dann die Rursee-Schiffahrt an jedem ersten und dritten Montag im Monat.

Für Schulklassen, Jugendgruppen und Kindergärten gibt es integrative Umweltbildungsangebote wie Erlebniswanderungen oder Tagesprogramme in der Wildniswerkstatt.

Aber auch über die Grenzen des Nationalparks hinaus sind natürlich spannende Erlebnisse möglich. So wurden in den letzten Jahren zahlreiche Ausflugsziele und Angebote der Nationalparkregion durch „Reisen für Alle“ zertifiziert. Auf **www.eifel-barrierefrei.de** finden Sie die barrierefreien Angebote der Eifel, mit denen Sie auch für einen attraktiven Urlaub vielseitige Möglichkeiten finden.

Entdecke den Zauber der Wildnis

Sie suchen eine Idee für ein Tagesprogramm im Nationalpark Eifel? Dann lassen Sie sich doch von unserem Vorschlag inspirieren.

Ausführliche Informationen zu den Angebotsstellen finden Sie auf den jeweiligen Seiten dieses Flyers oder mit folgendem QR-Code

Für die Wanderung über den Wilden Weg oder ganz individuell buchbare Touren im Nationalpark Eifel können zusätzlich zertifizierte Nationalpark-Waldführerinnen und Waldführer gebucht werden, der Ihre Gruppe begleitet.

vormittags

Wanderung auf dem barrierefreien Naturerkundungspfad „Der Wilde Weg“

mittags

Mittagessen beim zertifizierten Nationalpark-Gastgeber in Vogelsang IP

nachmittags

Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel

Mit Rücksicht in den Nationalpark

Wir erhalten wilde Natur, die Tieren und Pflanzen Lebensraum bietet. Menschen fasziniert und die natürliche Vielfalt unserer Erde sichert. Damit sich Naturschutz und Naturerlebnis nicht ausschließen, gelten im Nationalpark besondere Regeln.

- Wegegebot – Bleiben Sie auf den markierten Wegen.
- Leinengebot – Führen Sie Ihren Hund an der Leine.
- Sammelverbot – Nur Eindrücke und Beobachtungen mitnehmen.
- Rauchen Sie nicht und entzünden Sie kein Feuer.
- Vermeiden Sie Lärm.
- Nehmen Sie Abfälle wieder mit – Müll gehört nicht in die Natur.
- Radfahren nur auf ausgewiesenen Wegen.
- Lassen Sie keine Drohnen und sonstigen Flugobjekte steigen.
- Zelten und jegliches Übernachten – auch in Wohnmobilen – ist verboten. Nutzen Sie ausgewiesene Plätze im Nationalparkmirfeld.
- **Verstöße können mit Bußgeldern geahndet werden.**

Wegen des zunehmenden Anteils von alten Bäumen im Nationalpark können hier – Hauptwege als in anderen Wäldern – Äste und Bäume auf den Weg fallen. Vor allem bei Sturm, Schnee und Gewitter sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Wald nicht betreten bzw. ihn so schnell wie möglich verlassen.

Naturerlebnis ohne Hindernisse

Im Nationalpark Eifel sollen alle Menschen – egal ob mit oder ohne Einschränkungen – die Natur erleben können. Damit sich alle Gäste bestmöglich auf Ihren Besuch vorbereiten können, haben wir die barrierefreien Angebote des Nationalparks nach dem bundesweit einheitlichen System **„Reisen für Alle“** zertifizieren und kennzeichnen lassen.

Die detaillierten Beschreibungen der Angebote sowie alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

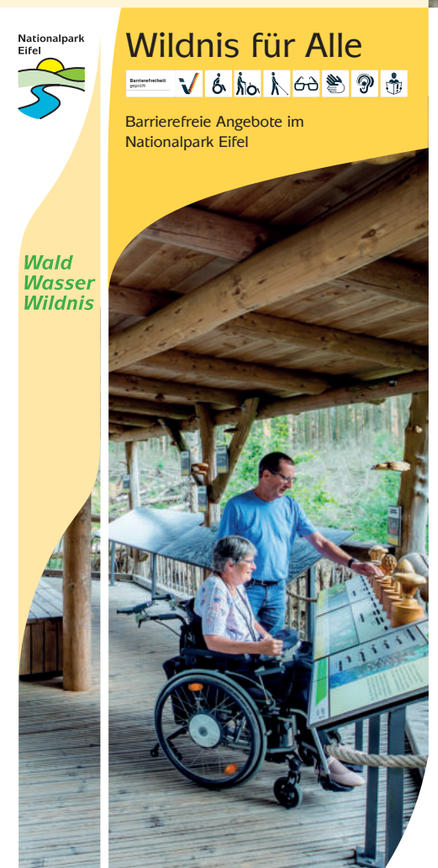
Impressum

Herausgeber
Nationalparkverwaltung Eifel
Urftseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon: 02444 9510-0
E-Mail: info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

v.i.S.d.P.
Michael Lammert
Fachgebietsleiter Kommunikation und Naturerleben

Texte und Redaktion T. Wiesen
Fotos Titelbild: Rückseite: Aussetzungen, Boot: Walter Kemmerer, Nationalpark-Zentrum, Zauber der Wildnis: Naturpark Nordeifel/Fotoagentur Wolf/Fehrenkemper, Schmetterling: A. Pardey, Waldführertour: D. Kerz, Rückschnaltnme: D. Kerz, Gasgeber: Familie Reinartz, Lupe: D. Kerz
Kartengrundlage Landesvermessungsamt NRW, Bonn
Gestaltung T. Geschwind – Visuelle Kommunikation
Druck DCM Druck Center Meckenheim GmbH, Meckenheim

Stand September 2023



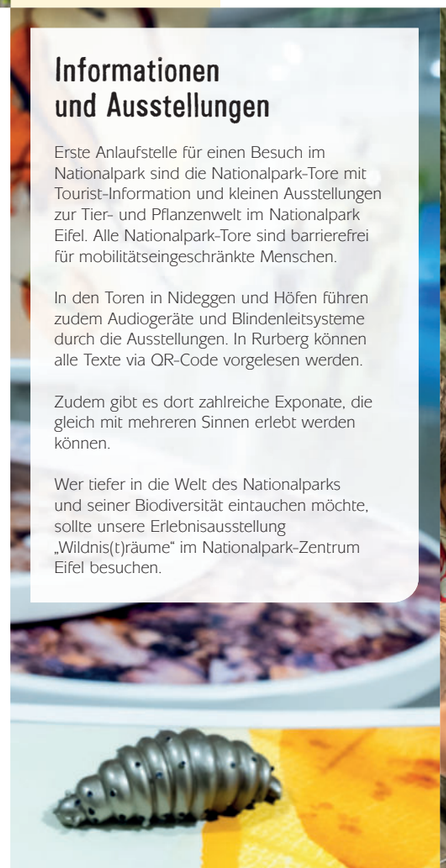
WALD WASSER WILDNIS

Der Nationalpark Eifel beheimatet große Naturschätze: Alte Buchen, wilde Bäche, weite Hochflächen und Talwiesen voller bunt blühender Pflanzen.

Diese besonderen Naturschönheiten werden hier nicht nur geschützt, sondern auch naturverträglich möglichst allen Gästen zugänglich gemacht.

Die entstehende Wildnis kann im noch jungen Entwicklungs-Nationalpark erlebt werden. Egal ob auf eigene Faust oder in fachkundiger Begleitung, ob in der Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel oder auf dem Schiff.

Einen Überblick zu den zahlreichen barrierefreien Angeboten im und um den Nationalpark Eifel finden Sie in diesem Faltblatt.



Informationen und Ausstellungen

Erste Anlaufstelle für einen Besuch im Nationalpark sind die Nationalpark-Tore mit Tourist-Information und kleinen Ausstellungen zur Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark Eifel. Alle Nationalpark-Tore sind barrierefrei für mobilitätseingeschränkte Menschen.

In den Toren in Nideggen und Höfen führen zudem Audiogeräte und Blindenleitsysteme durch die Ausstellungen. In Rurberg können alle Texte via QR-Code vorgelesen werden.

Zudem gibt es dort zahlreiche Exponate, die gleich mit mehreren Sinnen erlebt werden können.

Wer tiefer in die Welt des Nationalparks und seiner Biodiversität eintauchen möchte, sollte unsere Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel besuchen.

Individuell buchbare Touren

Ob Einzelperson, kleine oder große Gruppen: Wir bieten Ihnen „maßgeschneiderte“ Waldführungen an und stehen gerne auch schon bei der Planung mit Rat und Tat zur Seite. Unsere zertifizierten Waldführer*innen können zudem barrierefreie Führungen oder auch Führungen in vielen Sprachen durchführen.

Gäste mit Hörbeeinträchtigung können im Vorfeld bei der Nationalparkverwaltung kostenlos mobile Hörverstärker buchen.

Nationalpark-Gastgeber

Nationalpark-Gastgeber erfüllen festgelegte Qualitäts- und Umweltkriterien zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. Die von uns zertifizierten Restaurants, Hotels, Pensionen, Jugendherbergen, Ferienwohnungen und Campingplätze in der Region können wir daher wärmstens empfehlen.

Als Botschafter unseres Schutzgebietes halten sie auch immer die wichtigsten Informationen zum Nationalpark bereit.

Einige der Betriebe sind im Bereich Barrierefreiheit fortgebildet und bieten selbst barrierefreie Angebote an.

Nationalparkverwaltung Eifel
Urftseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd

Telefon: 02444 9510-0
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

Nationale Naturlandschaften

Wilder Kermeter

Mit dem barrierefreien Naturerlebnisraum Wilder Kermeter gibt es eine besondere Möglichkeit, das „ökologische Herzstück" des Nationalparks zu erleben.

Mitten im Nationalpark umfasst der Wilde Kermeter ein rund 6,2 Kilometer langes, barrierefreies Wegenetz für Wandernde.

Einmalig sind die Aussichten auf den Nationalpark und die Talsperren. Lassen Sie sich im Wilden Kermeter von der vielfältigen Natur beeindrucken und erleben Sie die entstehende Wildnis von morgen hautnah.

Tipp: In einem regelmäßigen Turnus von Sonntagen starten am Rastplatz Kermeter barrierefreie Rangertouren.

Der Wilde Weg

Der barrierefreie Naturerkundungspfad „Der Wilde Weg" mit seinen interaktiven Stationen ist Teil des Wilden Kermeters.

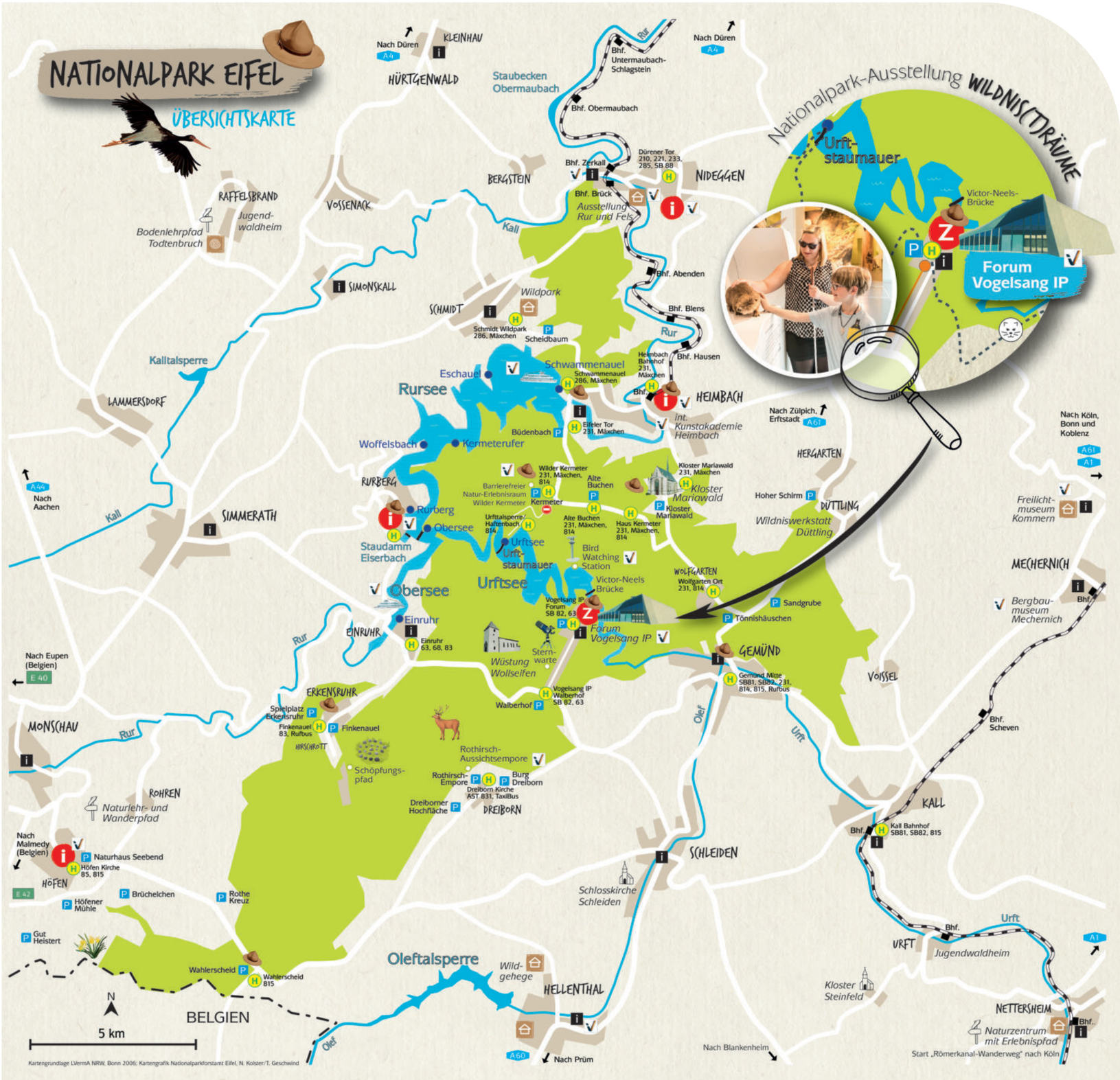
Der 1,5 Kilometer lange Naturerkundungspfad ist vollständig barrierefrei und bietet eine spannende Entdeckungsreise in die Wildnis. Zahlreiche Erlebnisstationen informieren über die Waldentwicklung und die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt.

Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume"

Sie möchten staunen, entdecken und mehr über den Nationalpark Eifel erfahren? All das können Sie in der Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume" im Nationalpark-Zentrum Eifel.

Vollständig barrierefrei und auf Deutsch, Englisch, Niederländisch und Französisch informiert die Ausstellung auf mehr als 2.000 Quadratmetern über die Besonderheiten des Nationalparks und dessen Philosophie „Natur Natur sein lassen".

Stationen zum Ausprobieren und Spielen, Tastmodelle und Tierpräparate zum Anfassen, Pflanzendüfte zum Schnuppern, Hörspiele und vieles mehr machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Die spannende Reise durch die Erlebnisausstellung auf den Spuren der biologischen Vielfalt führt Sie von der Eifel bis zu fernen Kontinenten.

Die barrierefreie Ausstellung lässt sich auf eigene Faust oder bei einer Führung mit einem Ranger erkunden. Individuelle Gruppenführungen runden das Angebot ab.